



InDesign und XML in der Praxis



Überblick

- » XML-first
- » Round tripping und XML-last

- » Was kann InDesign (nicht): mögliche Probleme und deren Lösung
- » Beispiele

- » Wir betrachten praxisnahe Fälle
 - » XML für Texte (kein „Datenbank-XML“)
 - » redaktionelle Arbeiten in InDesign: Textkorrekturen und Änderungen an der Textstruktur
 - » Bewertung nicht nur technisch, sondern auch aus Sicht der Bearbeiter, Fehleranfälligkeit und der Wirtschaftlichkeit



Werkzeugkasten

- » **XSLT**
- » **Skripte**
- » **Zum Verbergen:**
 - » Umwandlung in Attribute
 - » Notizen
 - » Lesezeichen
 - » Bedingter Text
 - » Verankerte, außerhalb des Satzspiegels positionierte Rahmen
 - » Mehrere Textflüsse
- » **Umstellen der Reihenfolge**
 - » Mehrere Textflüsse
 - » Verankerte, außerhalb des Satzspiegels positionierte Rahmen
 - » Artikel-Panel



Import, XML-first

» Vorteile

- » Zuweisen von Absatz-, Zeichen-, Tabellen- und Zellenformate kann automatisiert
- » Tabellenspaltenbreiten, Tabellenkopfzeilen können definiert werden

» Nachteile

- » Fußnoten, Indexeinträge, Querverweise können nicht direkt im XML kodiert werden
- » XML muss für spezielle Layout-Elemente umgebaut werden, d.h. unterschiedliche Konvertierungen für unterschiedliche Layouts
- » InDesign-eigener XSLT-Prozessor: nur XSLT 1.0

» Grenzen

- » Aufwand

» eher einfach



XML-first: Probleme und Lösungen

Problem

Elemente müssen umgestellt werden

Elemente müssen entfernt werden

Elemente müssen verborgen werden

Absatzumbrüche stimmen nicht

Formatierung zuweisen

Indexeinträge und Fußnoten importieren

Lösung

XSLT

XSLT

Skripte, die

- Text in Notizen umzuwandeln
- Bedingung zu versehen
- in Rahmen setzen

XSLT

Tag-Formatzuordnung

XSLT (aid-Attribute)

Skripte

XSLT, Skripte (XML Rules)



Round tripping, XML-last

» Vorteile

- » häufig keine aufwändige Konvertierung nach Abschluss der Layout-Arbeiten nötig

» Nachteile

- » Evtl. andere DTD in InDesign nötig
- » InDesign Tag/Format-Zuordnung nicht ausreichend
- » Bearbeiter muss InDesign, XML und die DTD gut kennen
- » XML und Layout müssen parallel gepflegt werden, keine Einheit von XML und Layout
 - » kann in Grenzen per Skript abgefangen werden
- » Probleme beim XML-Export von Fußnoten und Indexeinträgen

» Grenzen

- » Nur einfachste Änderungen praktikabel

» komplex

» unhandlich

» fehlerträchtig



Bearbeitung: Problemfälle und Lösungen

Problem

Elemente müssen umgestellt werden

Elemente müssen entfernt werden

XML spiegelt Formatierung nicht korrekt wider

komplexe Strukturen

Bearbeitungsfehler vermeiden

Indexeinträge und Fußnoten exportieren

Lösung

XSLT

XSLT

Skripte, die XML anpassen
Prüfskripte, die Fehler aufdecken

Evtl. Doppelpflege: dargestellter Text
und XML in eigenem Rahmen.
Zusammenführung beim Export durch
Skripte und/oder XSLT

Skripte für häufige
Bearbeitungsschritte bereitstellen, die
Strukturen korrekt erzeugen

Skripte, die diese Inhalte vor dem
Export so umwandeln, dass sie
exportiert werden
XSLT

Tja...





Alternative

- » **Formatierung ist führendes Element**
- » **Konvertierung nach XML anhand der Formatierung**
- » **Vorteile**
 - » Einfache Bearbeitung in InDesign
 - » XML-Struktur muss nicht explizit geändert werden

- » **Grenzen**
 - » layout-lastige Dokumente
 - » sehr komplexes XML (z.B. wissenschaftliche Citations)

- » **Zwei Tools:**
 - » OpenContent, <http://content-labs.de/opencontent/>
 - » letex transpect, <http://www.le-tex.de/de/transpect.html>



Checkliste für „XML aus InDesign“

- » **Strikte Verwendung von Absatz-, Zeichen-, Tabellen- und Zellformaten**
- » **Festlegen der zu exportierenden Elemente**
 - » Verankerung
 - » Artikel-Panel
- » **Einheitliche Arbeitsweise**
- » **Für alles andere: normale InDesign-Funktionen verwenden**



Zusammenfassung



Zusammenfassung

- » **XML-first, kein XML-Export aus InDesign**
 - » Probleme leicht zu lösen
 - » XSLT und Skripte können Import und Layout-Anforderungen weitgehend automatisieren
- » **Round tripping und XML-last**
 - » Aufwändige und fehlerträchtige XML- und Layout-Bearbeitung in InDesign
 - » Hohe technische Anforderungen an Bearbeiter
- » **Alternative: XML auf Basis der Formatierung erzeugen**



Content Labs

Stefan Göbel

stefan.goebel@content-labs.de

Content Labs GmbH

www.content-labs.de

(0 76 33) 9 33 47 74

Twitter: @Stefan_Goebel